

RS OGH 1957/10/2 7Ob445/57, 4Ob1519/88

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.10.1957

Norm

ABGB §1175 A1

ABGB §1190

ABGB §1199

ABGB §1440 Cb

Rechtssatz

Die in der Entscheidung SZ XI 150 für das Mandat entwickelten Gedankengänge - kein Zurückbehaltungsrecht an Gegenständen, die der Auftraggeber dem Auftragnehmer zur Verwendung zum Auftragszweck gab - treffen auch für die Erwerbsgesellschaft zu, bei der einem oder mehreren Mitgliedern der Betrieb der Geschäfte anvertraut wurde und sie nach § 1190 ABGB als Bevollmächtigte zu betrachten sind.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 445/57

Entscheidungstext OGH 02.10.1957 7 Ob 445/57

Veröff: EvBl 1958/144 S 182

- 4 Ob 1519/88

Entscheidungstext OGH 13.09.1988 4 Ob 1519/88

Vgl auch; Beisatz: Das gilt auch dann, wenn die Verwahrung nicht die Hauptpflicht, sondern nur eine vertragliche Nebenpflicht bildet. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1957:RS0022231

Dokumentnummer

JJR_19571002_OGH0002_0070OB00445_5700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>